

Sprechen

Goethe-Zertifikat B2

Kandidatenblätter · 15 Minuten · Übungssatz 2

In diesem Heft

Teil 1 Teil 1 – Vortrag halten

Teil 2 Teil 2 – Diskussion führen

Bearbeiten Sie die Aufgaben auf Papier. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

[Auf faustacademy.com weiterüben →](https://faustacademy.com)

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht vom Goethe-Institut herausgegeben oder geprüft.

B2 · Sprechen

Übung im Goethe-Prüfungsformat

Übungssatz 2

Arbeitszeit: 15 Minuten

Vorbereitungszeit: 15 Minuten

Sie bereiten sich allein vor. Sie dürfen sich Notizen machen. In der Prüfung sollen Sie frei sprechen.

Hilfsmittel wie Wörterbücher und Handys sind nicht erlaubt.

Teil 1 – Vortrag halten

Arbeitszeit: 4 Minuten

Sie nehmen an einem Seminar teil und sollen dort einen kurzen Vortrag halten. Wählen Sie eines der beiden Themen aus. Strukturieren Sie Ihren Vortrag mit einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluss. Sprechen Sie circa vier Minuten. Beantworten Sie anschließend Fragen Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihres Gesprächspartners.

Thema 1. Sie sprechen in einem Seminar über das Thema: Feste und Bräuche gemeinsam gestalten.

- Beschreiben Sie verschiedene Möglichkeiten, Feste und Bräuche im Alltag zu gestalten.
- Beschreiben Sie eine Möglichkeit genauer.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.

Thema 2. Sie sprechen in einem Seminar über das Thema: Gute Nachbarschaft im Alltag.

- Beschreiben Sie verschiedene Möglichkeiten, eine gute Nachbarschaft zu fördern.
- Beschreiben Sie eine Möglichkeit genauer.
- Nennen Sie Vor- und Nachteile und bewerten Sie diese.

Teil 2 – Diskussion führen

Arbeitszeit: 5 Minuten

Sie führen mit Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihrem Gesprächspartner eine Diskussion. Tauschen Sie Argumente aus, reagieren Sie aufeinander und kommen Sie am Ende zu einem Ergebnis. Sprechen Sie circa fünf Minuten.

Aufgabe 2. Sie sind Mitglieder eines Stadtteilforums und diskutieren die Frage: Soll die Stadt historische Gebäude jede Nacht künstlerisch beleuchten? Denken Sie dabei zum Beispiel an Energieverbrauch, Sicherheit, Atmosphäre sowie Anwohnerinnen und Anwohner.

- Tauschen Sie Ihren Standpunkt und Ihre Argumente aus.
- Reagieren Sie auf die Argumente Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihres Gesprächspartners.
- Fassen Sie am Ende zusammen: Sind Sie dafür oder dagegen?

